

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 37

Artikel: Das Rezept
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-497955>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

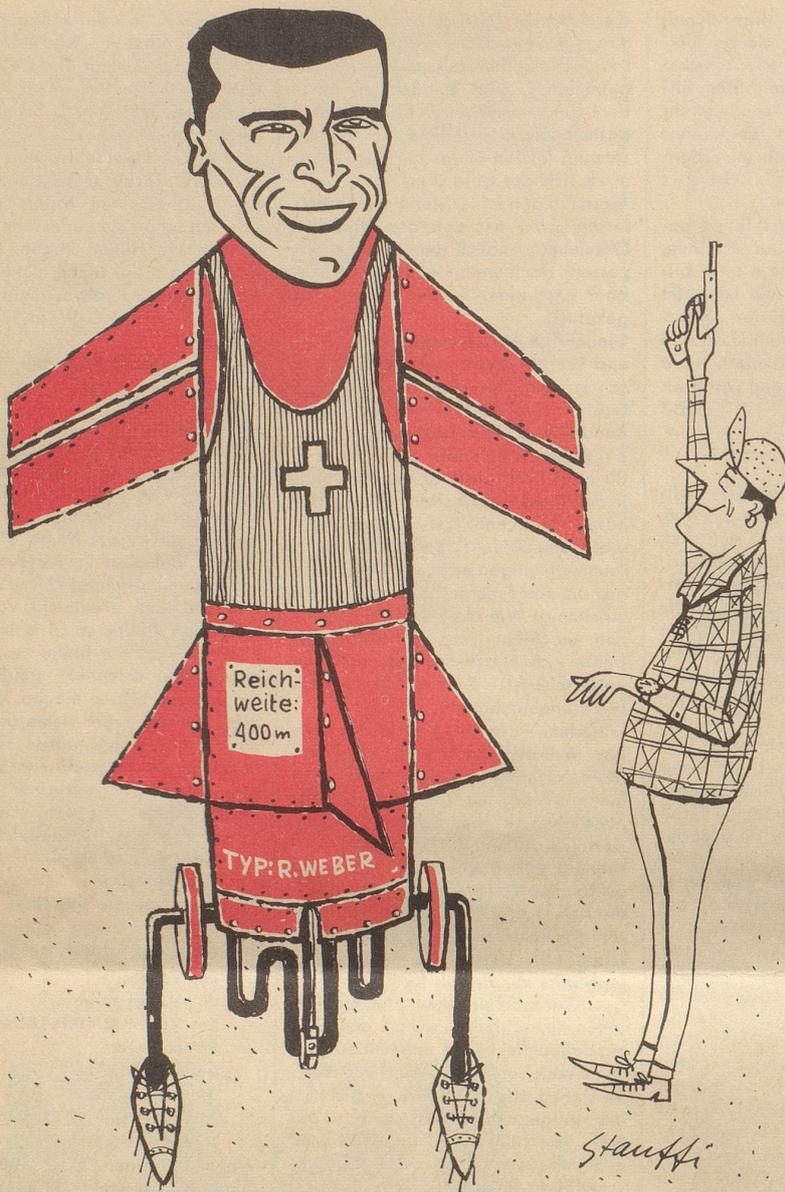
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unsere Kurzstrecken-Rakete René Weber (400 m Läufer)
auf dem Europameisterschafts-Versuchsgelände
von Stockholm

Das Rezept

Die Saffa ist gewiß eine schöne Sache und es wäre unkonsequent, den Frauen das erwartete Lob zu versagen. Bravo! Eines allerdings, was von der modernen Schweizerin gar nicht wegzudenken ist, haben wir am Zürichseeufer vermißt oder übersehen: Das Rezept der Radiotante für Brotbrösmeli. Aber jetze diktiere ich Ihnen das Rezäptli für die feine Brotbrösmeli grad nonemal. Nämzezi also es Bleischtiftli und es Zedeli und schribezi: Rezäpt für Brotbrösmeli - Brot - brös - meli. Nicht zu altes Brot wird - altes - Brot - wird durch den Fleischwolf - den - Fleisch - wolf gedreht und in einer - ge - dreht - und - in - ei - ner Blech-

büchse gut verschlossen - Blech - büch - se gut verschlossen aufbewahrt - be - wahr. Nach Bedarf verwenden - nach - Bedarf verwenden - ver - wenden. Ich wiederhole n Ihnen das Rezäptli grad nonemal: Rezäpt für Brotbrösmeli - brös - me - li (usw.) ... Boris

Auch in den Ferien nicht besser ...

(Dialog im Café des Kurortes)

«Los, Heiri, das isch eifach zwill! Du lisch ei Zytig nach de andere, ohne es Wort z rede mit mir!»

«O, muesch entschuldige, Liseli ... Frölein! Bringenzi myner Frau au e Zytig!» bi

Seldwiler Vereinskasten



Der Rosettensturm

Kein Komitee-Mitglied ohne seine Rosette! Das war das Losungswort der Verantwortlichen für das Seldwiler Gesangsfest. Im Entwurf zum Festführer war folgendes zu lesen:

FESTABZEICHEN

Komitee:	Farbe:
Ehrenkomitee und Ehrengäste	Weiß
Organisationskomitee	Rot-weiß
Wirtschaft	Rot
Bau	Gelb
Musik	Grün
Unterhaltung	Blau
usw.	

Dazu:

Präsident	Rosette mit Schleife und Goldfransen
Vizepräsident	Rosette mit Schleife und Silberfransen
Sekretär	Rosette mit Schleife
Mitglied	Rosette

Nun getraute sich ein junger Sänger, diese althergebrachte Festordnung anzufechten: Das Ganze komme einem Goldregen gleich, koste viel Geld und sei längst überholt; heute trage nur noch der jeweilige Präsident eine schlichte Rosette, während alle übrigen Mitglieder mit einem einfachen Mäschen gekennzeichnet seien.

Resultat? Bravorufe bei den Jungen und schärfste Entrüstung bei den Alten im Organisationskomitee, dessen Präsident auf der Stelle seinen Rücktritt gab. Zleid wählte man nun den jungen Hitzkopf an die leitende Stelle des Festes, im Geheimen hoffend, alles werde dann schief gehen. Aber es ging gut, vor allem sah man keine Herren mehr, die mit schweren Rosetten mit Schleifen und Goldfransen dekoriert waren.

Und was auch schön war: Das Fest verlief reibungslos und ergab einen ansehnlichen Reinertrag. Aber die Alten waren nicht zufrieden; hie und da mußte man noch vernennen, wenn nicht die neue Mode mit den Rosetten eingeführt worden wäre, hätte noch manches anders und besser herauskommen können.

Vereinsmeier

Versuchen Sie unseren feinen

**VELTLINER
„LA GATTA“**

oder den reinen

**TRAUBENSAFT
„GATTINO“**

Verlangen Sie bitte
Offerte mit
Gratismuster

Direktbezug bei **Tel. (082) 60605**
G. Mascioni & Cie., Campascio/GR

